



Pressemitteilung

„Nacht des Handwerks“: 1600 Euro für krebskranke Kinder gespendet

Die Kreishandwerkerschaft Rostock–Bad Doberan feiert jährlich im Frühjahr eine „Nacht des Handwerks“ und dankt den Handwerksmeistern, die sich in den Innungen ehrenamtlich beispielsweise für die Ausbildung des Nachwuchses engagieren. Traditionell wird bei dem Fest auch für einen guten Zweck gesammelt. „Handwerker sind in der Region fest verankert und leisten gern ihren Beitrag für das soziale Miteinander“, meinte Kreishandwerksmeister Matthias Grenzer. In diesem Jahr spendeten die rund 100 Gäste der „Nacht des Handwerks“ im Hotel Neptun für den Verein zur Förderung krebskranker Kinder Rostock e.V.. Dabei kamen 1.600 Euro zusammen.

Am Mittwochvormittag (10. April 2019) überbrachten Matthias Grenzer und Gabriela Glävke-Münkwitz, Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft Rostock–Bad Doberan, die Spende am Sitz des Vereines im Rostocker Dr.-Lorenz-Weg 5. Dort war erst vor wenigen Monaten das Eltern-Kind-Haus übergeben worden, das Eltern von krebskranken Kindern ermöglicht, während eines Klinikaufenthaltes in der Nähe zu wohnen. „Der Bau dieses Hauses mit fünf Zimmern und 13 Übernachtungsmöglichkeiten wäre ohne die unzähligen Spenden nicht möglich gewesen“, sagte die Vorstandsvorsitzende des Vereins, Prof. Dr. Gudrun Eggers. Eltern und Familienangehörige finden in diesem Haus Unterstützung in einer schwierigen Lebenssituation, die eine Krebserkrankung mit sich bringt. Sie können sich mit anderen Betroffenen austauschen, nach einem langen Behandlungstag zur Ruhe kommen, sich eine kleine Auszeit gönnen.

Prof. Dr. Gudrun Eggers bedankte sich herzlich bei der Kreishandwerkerschaft für die großzügige Spende. Das Geld werde dafür verwendet, die Außenanlagen zu gestalten und einen Spielplatz zu bauen. Gabriela Glävke-Münkwitz würdigte die Arbeit des Fördervereins und meinte: „Niemand wünscht sich eine Krebserkrankung für sein Kind. Aber jeder kann in eine solche Situation kommen. Da ist es wichtig, auf Menschen zu treffen, die Hoffnung und Hilfe anbieten.“

Der Verein zur Förderung krebskranker Kinder Rostock e.V. sucht auch weiterhin Unterstützung, um Betroffenen ein breites Hilfsangebot machen zu können. Kreishandwerksmeister Matthias Grenzer, der der Bäckerinnung vorsteht, machte beim Rundgang durch das Eltern-Kind-Haus spontan das Angebot, mit den Kindern gemeinsam in seiner Backstube Pizza oder Kuchen zu backen. „Das nehmen wir gern an“, freute sich Prof. Eggers.

Hintergrund: Die Kreishandwerkerschaft Rostock-Bad Doberan ist die größte der acht Kreishandwerkerschaften im Land Mecklenburg-Vorpommern, sie zählt 19 Innungen mit 600 Mitgliedsbetrieben. Im Raum Rostock-Bad Doberan gibt es insgesamt 3.500 Handwerksbetriebe mit rund 15.000 Beschäftigten.